




Ausgabe 1/2009



Regio **TOUR**



**Tagesausflüge
mit der Bahn**

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

RegioTOUR-Programm 2009 / Ausgabe 1

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse **www.regiotouren.de** auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb. Hier können Sie andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 45 11 15

In den Buchungsstellen:

Regio-Punkt im Bahnhof Alexanderplatz
☎ (030) 45 11 15, Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr
Regio-Punkt im Bahnhof Friedrichstraße
(im DB Reisezentrum)
☎ (030) 20 61 99 24, Mo-Fr 11-18 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen
☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide
☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express
im **Bahnhof Charlottenburg**
☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

BEX Reisebüros
im **Hauptbahnhof** (1. UG)
☎ (030) 29 74 21 63
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa, So 9-17 Uhr
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-17 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen
☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10 bis 20 Uhr

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunftsgleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie im **Regio-Punkt**, Ihrem Ansprechpartner für Ausflusstipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern im **Bahnhof Alexanderplatz**.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

- Hier buchen Sie das RegioTOUR-Angebot!
- Hier gibt es Freizeittipps für das nähere und weitere Umland von Berlin!
- Hier erhalten Sie Reiseliteratur, Rad- und Wanderkarten!
- Hier werden Ihnen Hotels und Pensionen empfohlen!
- Hier können Sie ausgewählte Veranstaltungen buchen!
- Hier erhalten Sie Gutscheine für brandenburgische Thermalbäder!

Konzert der Singschwäne im Unteren Odertal

am Samstag, 07.02.2009, von Berlin nach Schwedt (Oder)

Besuchen Sie ein ungewöhnliches „Musikereignis“, das Konzert der Singschwäne. Der Aufführungssaal ist der Nationalpark „Unteres Odertal“ und die Akteure haben sich in ihre weiße Gala-Robe gekleidet. Sie üben schon eine geraume Zeit für die Aufführung.

Nach der Bahn- geht die Busfahrt ins unweit von Schwedt gelegene Zützen. Dort, im Chalet Europa, nehmen Sie Ihr Mittagssmahl ein. Im Anschluss bringt Sie der Bus in die Nähe der Singschwäne. Geführt von einem Mitarbeiter der Naturwacht wandern Sie etwa drei Kilometer bis zur „Konzertbühne“. Lauschen Sie dem Schwanengesang und beobachten Sie die Tiere!

Vergessen Sie Ihr Fernglas nicht! Der Singeschwan verdankt seinen Namen den weithin hörbaren, glockenartig klingenden Rufen. In unseren Regionen überwintern die im hohen Norden brütenden Vögel. Da sie sich zu Beginn des Jahres und

des nahenden Frühlings paaren, sind sie in dieser Zeit besonders in Sangeslaune. Im Unteren Odertal überwintern jedes Jahr zwischen 500 und 1500 Singschwäne sowie Tausende andere Wasservögel in den – hoffentlich schneebedeckten – Polderwiesen.

Nach diesem Naturkunstgenuss fahren Sie zum Nationalparkhaus Ciewen, wo Ihnen Informatives über die Singschwäne vermittelt wird. Nach dem Vortrag erwartet Sie in Schwedt ein zum Thema passendes Stück Kuchen und heißer Tee oder Kaffee. Danach bringt Sie der Bus zum Bahnhof.



Foto: Naturwacht

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

58,00 € p.P.
Buchungsschluss:
31.01.2009

Leistungen:

- DB Regio- Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Kasslerbraten an Ananaskraut und Kartoffeln
 - Gebratenes Seelachsfilet an Dillsoße und Kartoffelpüree
 - Champignonpfanne mit gefüllten Kartoffeltaschen
- Fahrt und Führung zu den Singschwänen
- Vortrag über Singschwäne im Nationalparkhaus
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt (O.)		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsleses</small>		09:34
Berlin Gesundbrunnen	09:38	09:39
Bernau (b Berlin)	09:52	09:53
Schwedt (Oder)	10:57	
RE 3 (RE 38397) Schwedt (O.)-Wünsdorf-Waldstadt		
Schwedt (Oder)		19:06
Bernau (b Berlin)	20:08	20:09
Berlin Gesundbrunnen	20:22	20:23
Berlin Hbf (tief)	20:27	

Zur größten Eis-Skulpturenausstellung nach Rövershagen

am Freitag, 13.02.2009, von Berlin nach Rövershagen

Selbst wenn Petrus an diesem 13. Februar aller-mildeste Laune hat, es bleibt trotzdem beim Motto der Tour: „Eiszeit im Norden“. Ziehen Sie sich also bitte warm an und kommen Sie mit zur größten Eis-Skulpturenausstellung Deutschlands in Rövershagen bei Rostock.

Bevor wir Sie in diese zu Eis erstarrte Welt einführen, sei Ihnen wärmstens Ihre Stadtführerin empfohlen, die Sie durch die historische Innenstadt Rostocks begleitet. Sie werden am Bahnhof abgeholt und fahren mit der Straßenbahn zum Ausgangspunkt des Rundganges.

Im Bus, der Sie im Anschluss nach Rövershagen bringt, ist es kuschelig warm. Endgültig geweckt werden alle Lebensgeister garantiert beim Mittagessen. Gleich nach der Ankunft auf dem Erlebnishof in Rövershagen wird Ihnen deftige Landkost serviert. Anschließend erobert jeder für sich die „Geheimnisvolle Galaxie“ auf dem Gelände des

Erlebnishofes. Unter diesem Motto haben 15 Künstler aus dem In- und Ausland in wochenlanger Arbeit eine phantasievolle Eislandschaft zum Dahinschmelzen geschaffen.

Auf über 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren sich u.a. geheimnisvolle Außerirdische, eine große begehbare Milchstraße, eine spiralförmige Eisrutsche und gelandete Ufos.

Wer dann genug hat, wendet dieser Halle eiskalt den Rücken zu und schaut sich vor der Abfahrt des Busses, der Sie bis zum Bahnhof bringt, noch ein wenig auf dem Erlebnishof um.



Foto: Karl's Erlebnis-Hof e.K.

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

64,00 € p.P.
Buchungsschluss:
06.02.2009

Leistungen:

- DB Regio- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung durch Rostock
- Busfahrt nach Rövershagen
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel mit Kartoffeln und Mischgemüse
 - Fischfilet mit Gemüse der Saison und Kartoffeln
 - Blumenkohl mit Käsemedaillons und Reis
- Eintritt zur Eisskulpturenausstellung
- Reiseleitung

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 5 (RE 33102) Lutherstadt Wittenberg-Rostock Hbf		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsleses</small>		06:43
Bln Gesundbrunnen	06:47	06:49
Oranienburg	07:07	07:08
Rostock Hbf	09:24	
RE 5 (RE33113) Rostock Hbf-Lutherstadt Wittenberg		
Rostock Hbf		16:33
Oranienburg	18:49	18:50
Bln Gesundbrunnen	19:09	19:11
Berlin Hbf (tief)	19:15	

In und um Nauen: Geschichte(n) mit Borsig und Ribbeck

am Mittwoch, 18.02.2009, von Berlin nach Nauen

Auf den ersten Blick bieten Nauen und seine Umgebung wenig Spektakuläres. Man muss sich schon einlassen auf die Region und ihre Menschen, dann aber treten interessante Geschichten zu Tage. Machen wir uns also auf den Weg. Die Bahn bringt Sie bis Nauen. Der kleine Stadtrundgang endet mit der Besichtigung des repräsentativen Rathauses, das im Januar zum Denkmal des Monats bestimmt wurde.

Anschließend fährt der Bus nach Groß Behnitz zum Landgut Borsig. 1866 kaufte Albert Borsig, der Maschinen- und Lokomotivfabrikant, dieses Anwesen. Er baute ein landwirtschaftliches Mustergut auf, das heute deutschlandweit ein einmaliges Zeugnis für die agrarindustrielle Produktion, Baukunst und Parkarchitektur auf dem Lande in der zweiten Hälfte des 19. Jh. ist. Während der Besichtigung erleben Sie ein Stück deutscher Geschichte. Zuvor haben Sie im Gutsrestaurant das

Mittagessen eingenommen. Weiter geht die Busfahrt nach Ribbeck. Den großzügigen Herrn von Ribbeck im Haveland hat Theodor Fontane mit einem Gedicht unsterblich gemacht. Auch hier gibt es einen kleinen Rundgang: zum Schloss, das von außen schon fertig rekonstruiert ist, zur Kirche, neben der ein Nachfolger des berühmten Birnbaumes steht, und in die alte Schule, wo ein historisches Klassenzimmer zu sehen ist.

Im Anschluss werden Kaffee und Kuchen gereicht. Dann bringt der Bus Sie zurück zum Bahnhof Nauen.



Foto: Stadt Nauen

Die Kirche des Husarengenerals und andere Sakralbauten

am Samstag, 21.02.2009, von Berlin nach Neuruppin

In der Regel sind die brandenburgischen Dorfkirchen die ältesten Bauwerke in der Region und kleine kulturelle Schätze. Die bleiben dem Besucher jedoch verborgen, denn oft sind die Pforten verschlossen.

Wir wollen mit Ihnen deshalb in die wunderschöne Umgebung der Fontanestadt Neuruppin fahren und in sachkundiger Begleitung vier dieser ländlichen Schmuckstücke besichtigen.

Der Bus, der am Bahnhof Neuruppin bereitsteht, bringt Sie zuerst nach Wuthenow. Kein Geringerer als Schinkel lieferte den Entwurf für diese Kirche. Der klassizistische Putzbau trägt innen wie außen seine Handschrift.

Nächste Station ist die frühgotische Kirche in Radensleben. Weiter geht es nach Wustrau. Der Ort war einst der Familiensitz derer von Ziethen. Die Wustrauer Kirche besticht durch eine reiche mittelalterliche Ausstattung. Hier ist der berühm-

te Husarengeneral Hans-Joachim von Ziethen beigesetzt.

Bevor Sie noch der gotischen Kirche in Karwe einen Besuch abstatten, serviert man Ihnen im dortigen Gasthof „Zur Kastanie“ gute ländliche Kost.

Jetzt fährt der Bus zurück nach Neuruppin, wo Sie zur Abrundung des Tages romantischer Orgelmusik in der Kapelle des Heiligen Lazarus lauschen und ein Könnchen Kaffee und Kuchen genießen. Zu Fuß geht's dann zum Bahnhof (zehn Minuten).



Foto: Stadtwerke Neuruppin

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 28

50,00 € p.P.
Buchungsschluss:
11.02.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Stadtführung mit Besichtigung des Rathauses
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Geschmorte Rinderroulade, Kartoffeln und Bohnen
 - Schweinemedallions, Kartoffeln und Gemüsebett
 - Ravioli mit Mozarella und Tomatensoße
- Führung durch das Landgut Borsig
- Führung zu Schloss, Kirche und Alte Schule in Ribbeck
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug: an ab

RE 4 (RE 38210) Ludwigsfelde-Wismar

	an	ab
Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small> 09:30	
Berlin Jungfernheide	09:34	09:35
Berlin-Spandau	09:39	09:40
Nauen	09:54	

RE 4 (RE 38267) Wittenberge-Jüterbog

Nauen		17:05
Berlin-Spandau	17:19	17:20
Berlin Jungfernheide	17:24	17:25
Berlin Hbf (tief)	17:29	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

56,00 € p.P.
Buchungsschluss:
14.02.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Kirchenführung in Wuthenow, Radensleben, Wustrau, Karwe
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Frikassee mit Reis und Salatbeilage
 - Gebratener Fisch, Kartoffeln u. gemischter Salat
 - Gemüseteller mit Reis und Champignons
- Orgelspiel in der Kapelle Heiliger Lazarus, Neuruppin
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug: an ab

RE 6 (RE 38606) Berlin-Spandau-Wittenberge

Berlin-Spandau		09:07
Falkensee	09:13	09:14
Hennigsdorf (Berlin)	09:33	09:51
Neuruppin, Rheinsb. Tor	10:24	

RE 6 (RE 38613) Wittenberge-Berlin-Spandau

Neuruppin, Rheinsb. Tor		16:30
Hennigsdorf (Berlin)	17:04	17:09
Falkensee	17:26	17:26
Berlin-Spandau	17:31	

Ein historischer Marktplatz und ein Hauch Toskana

am Mittwoch, 25.02.2009, von Berlin nach Kremmen

Mögen Sie Überraschungen? Dann sollten Sie mit auf diese Tour gehen!

Zunächst führen wir Sie durch „das Eingangstor zum Ruppiner Land“. Diesen Beinamen trägt das nördlich von Berlin gelegene Städtchen Kremmen.

Die einstündige Stadtführung macht Sie mit den schönsten Seiten des mehr als 700 Jahre alten Ackerbürgerstädtchens bekannt. Dazu gehört der Marktplatz in der historischen Altstadt, der im Februar als Denkmal des Monats ausgezeichnet wird. Sehr zu Recht, denn das klassizistische Rathaus und die zweigeschossigen Traufenhäuser geben ihm etwas Repräsentatives. Der Weg führt dann ins berühmte Scheunenviertel. Unter seinen Dächern sind eine Künstlerkolonie, ein Museum und kulinarische Lokalitäten entstanden. Der richtige Ort für eine Mittagspause.

Dann steht ein Bus bereit, der Sie in das nahegelegene Schwante bringt. Hier wird extra für Sie

ein Privatgarten aufgeschlossen, der im Land Brandenburg seinesgleichen sucht. Auf 90 000 qm entstand eine Anlage mit verschiedenen Schaugärten. Der Höhepunkt ist zweifellos der präzise Nachbau (1:1) des italienischen Renaissanceparterres der Villa Gamberaia in der Toskana. Es gibt einen englischen Knotengarten (Irrgarten) und vieles mehr.

Die Besichtigung dieser Gartenwunderwelt dauert ca. 1,5 Stunden. Mit einem Pott Kaffee und einem Stück Kuchen wärmen Sie sich anschließend auf. Danach fährt der Bus direkt zum Bahnhof.



Foto: Stadt Kremmen

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

42,00 € p.P.
Buchungsschluss:
18.02.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung durch Kremmen
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Gulasch gemischt, Rotkohl und Kartoffeln, Salat
 - Brathering mit Bratkartoffeln und Salat
 - Gemüseplatte mit Bratkartoffeln und Salat
- Busfahrt nach Schwante
- Führung im „Schaugarten Schwante“
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 6 (RE 38606) Berlin-Spandau-Wittenberge		
Berlin-Spandau		09:07
Falkensee	09:13	09:14
Hennigsdorf (Berlin)	09:33	09:51
Kremmen	10:06	

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 6 (RE 38613) Wittenberge-Berlin-Spandau		
Kremmen	16:49	
Hennigsdorf (Berlin)	17:04	17:09
Falkensee	17:26	17:26
Berlin-Spandau	17:31	

Der Ostwall mit einem absoluten Highlight!

am Samstag, 28.02.2009, von Berlin nach Wojewodschaft Lubuskie (Polen)

Im RegioTOUR-Programm der vergangenen Jahre gab es schon einige Ausflüge zum Ostwall.

Diese Tour aber stellt alles Bisherige in den Schatten. Während der 1,5-stündigen Busfahrt, die am Bahnhof Frankfurt (Oder) beginnt und auch endet, stimmt Sie Ihr Reiseleiter auf das Festungswerk ein. Zunächst suchen Sie mitten im Wald zwei gesprengte Panzerwerke auf und besichtigen ein einzigartiges Wasserhindernis, eine fast völlig intakte und befahrbare Drehbrücke.

Vor dem Essen lernen Sie das noch gut erhaltene ehemalige „Regenwurmlager“ kennen, das nach einem sich hier windenden Bach benannt ist.

Am Nachmittag dann sehen Sie zwei beinahe vollständig erhaltene Panzerwerke mit 50 Tonnen schweren Panzerkuppeln, die im am stärksten befestigten Abschnitt des Oder-Warthe-Festungsbogens stehen. Sie sind sowohl untereinander sowie mit 20 weiteren Kampfbobjekten durch ein 32

Kilometer langes verzweigtes Hohlgangsystem verbunden. Dessen Korridore verlaufen bis zu 40 Meter unter der Erdoberfläche.

Am ersten Panzerwerk steigen Sie ein. Bei der ca. 2,5-stündigen Führung werden Sie etwa zwei Kilometer Untertage unterwegs sein und zu einem Durchgangsbahnhof vorstoßen, denn in den meisten Tunnelröhren liegen Gleise für elektrisch betriebene Züge.

Am zweiten Panzerwerk gelangen Sie wieder ans Tageslicht. Für diese Tour muss man gut zu Fuß sein, und bringen Sie eine starke Taschenlampe mit.



Foto: Archiv Hausdorf

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
21.02.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt zum „Ostwall“
- Besichtigung der Panzerwerke und Drehbrücke
- Busfahrt durch das „Regenwurmlager“
- Mittagessen
- Unterirdische Führung im „Ostwall“
- Eintritt

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38055) Brandenburg Hbf-Frankfurt (Oder)		
Berlin Hbf		07:18
Berlin Friedrichstraße	07:20	07:21
Berlin Alexanderplatz	07:24	07:25
Frankfurt (Oder)	08:26	

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38088) Frankfurt(Oder)-Brandenburg Hbf		
Frankfurt (Oder)		18:33
Berlin Alexanderplatz	19:32	19:33
Berlin Friedrichstraße	19:36	19:37
Berlin Hbf	19:39	

Küstrin - das „preußische Pompeji“ an der Oder

am Mittwoch, 04.03.2009, von Berlin nach Küstrin

Diesen Tag verbringen Sie links und rechts der Oder. Vom Bahnhof Frankfurt (Oder) fährt der Bus in den Raum Küstrin. Erster Halt ist in Gorgast. Sie besichtigen dieses heute am besten erhaltene Außenfort der einstigen Festung Küstrin.

Weiter geht es zur Oderinsel an der deutsch-polnischen Grenze. Sie spazieren durch eine gespenstisch anmutende leere Kaserne und dann über die Oderbrücke ins Nachbarland. Hier wird zunächst Mittag gegessen.

Danach beginnt eine sachkundige Führung auf dem Terrain der einstigen Küstriner Altstadt und der einstigen preußischen Festung, die im Zweiten Weltkrieg dem Erdboden gleich gemacht wurden.

Belegte Historie und Anekdoten zum Festungsbau sowie zu Personen der Geschichte werden diesen Rundgang würzen. Bildmaterial lässt die Festungsstadt der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts wieder „aufstehen“.

1994 begann man Altstadt und Festungsreste freizulegen. Sie laufen auf dem alten Pflaster, schauen in Keller einstiger Stadthäuser und besichtigen das wieder hergestellte Berliner Festungstor.

Auch einige neue Bauten sind bereits entstanden, jedoch ist in weiten Teilen die Natur noch der Regent. Zum Abschluss besuchen Sie ein Fort auf polnischer Seite, dann bringt der Bus Sie zurück nach Frankfurt (Oder).

Diese Tour ist nur für Personen geeignet, die gut zu Fuß sind.



Foto: Verein Fort Gorgast e.V.

Dampfloksonderfahrt in die Energieregion Lausitz

am Samstag, 07.03.2009, von Berlin nach Cottbus

Auf dieser Tour verbinden sich Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Mit dem Regional-Express kommen Sie komfortabel in Cottbus an. Dort steigen Sie in den Sonderzug um. Das genaue Abfahrtsgleis erfahren Sie fünf Tage vorher unter der Tel. (030) 20 45 11 15.

Vorgespannt ist eine historische Personenzug-Dampflok der Baureihe 35 1019, die so genannte „Ulbricht-Lok“, 1958 gebaut. Hier geht es aber nicht nur um die Fahrt mit einem dampflokbepannten Zug schlechthin. Am Ziel, dem Kraftwerksgelände von Schwarze Pumpe, werden zwei attraktive Touren angeboten, begleitet von fachkundigen Reiseleitern. Sie haben die Wahl:

Tour 1:

Besichtigung des Tagebaus Welzow-Süd und des umgesiedelten Ortes Haidemühl. Busse bringen Sie zum Tagebau. Dort steigen Sie in geschlossene Mannschaftstransportwagen, das sind gelän-

degängige Lkw mit einem Aufbau zum Personentransport, die Sie dann direkt in den Tagebau hinein bringen. Danach fahren Sie mit Bussen zum neuen Standort von Haidemühl.

Tour 2:

Bei dieser Tour besichtigen Sie eines der modernsten Braunkohlekraftwerke Europas und die Pilotkraftwerksanlage, die fast kein CO₂ mehr in die Atmosphäre abgibt. Schwindelfrei müssen Sie nicht sein, um das Dach des Kraftwerks in 161 Metern Höhe zu besteigen. Von hier aus haben Sie einen überwältigenden Ausblick über die Energieregion Lausitz.



Foto: Erich Schutt

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 10

60,00 € p.P.
Buchungsschluss:
25.02.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt
- Führung im Fort Gorgast auf deutscher Seite
- Spaziergang von der Oderinsel durch eine vormalige Kaserne ins Nachbarland Polen
- 2-Gang-Menü
- Führung auf dem Terrain der Altstadt von Küstrin
- Festungsbesichtigung auf polnischer Seite

Fahrplanauszug: RE 1 (RE 38067) Wusterwitz-Frankfurt (Oder)

	an	ab
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	07:18
Berlin Friedrichstraße	07:20	07:21
Berlin Alexanderplatz	07:24	07:25
Frankfurt (Oder)	08:26	

RE 1 (RE 38088) Eisenhüttenstadt-Magdeburg Hbf

	an	ab
Frankfurt (Oder)		18:33
Berlin Alexanderplatz	20:02	20:03
Berlin Friedrichstraße	20:06	20:07
Berlin Hbf	19:39	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

57,00 € p.P.
Buchungsschluss:
28.02.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Dampflokfahrt
- Besichtigungstour zur Auswahl:
 - Tour 1: Befahrung des Tagebaus Welzow-Süd und Besichtigung des Ortes Haidemühl
 - Tour 2: Kraftwerksbesichtigung
- Mittagessen: deftiger Kesselgulasch in der jeweiligen Betriebskantine

Fahrplanauszug: RE 2 (RE 38133) Stendal-Cottbus

	an	ab
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	06:03
Berlin Friedrichstraße	06:05	06:06
Berlin Alexanderplatz	06:08	06:09
Cottbus	07:46	

RE 2 (RE 38148) Cottbus-Rathenow

	an	ab
Cottbus		20:16
Berlin Alexanderplatz	21:51	21:51
Berlin Friedrichstraße	21:54	21:55
Berlin Hbf	21:57	

Die größte Dorfkirche Deutschlands und ein edler Tropfen

am Dienstag, 10.03.2009, von Berlin nach Cunewalde und Wilthen

Vom Bahnhof Cottbus sind es gut zwei Stunden Busfahrt bis nach Cunewalde, im schönsten Tal des Oberlausitzer Berglandes gelegen.

Hier steht die größte Dorfkirche Deutschlands mit 2632 Sitzplätzen. Wer wissen möchte, warum man hier eine so gewaltige Kirche baute, geht mit auf diese Tour.

Auch das Innere des Gotteshauses ist beeindruckend. Besonders die 3-manualige Orgel mit ihren 35 Registern. Vom Klang her gehört sie zu den schönsten Organen der Oberlausitz. Deshalb wird das kleine Orgelkonzert für Sie ein ganz besonderer Genuss sein.

Weiter geht die Fahrt nach Wilthen. Hier wird in einem romantischen Umgebendehaus Mittagspause gemacht.

Danach beginnt der Rundgang durch die Weinbrennerei. Im Lausitzer Bergland hat dieses Handwerk eine lange Tradition.

1842 begann man in Wilthen mit der Produktion der edlen Tropfen, die schon bald über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt wurden. Auf der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900 gab es eine Gold- und eine Silbermedaille.

Und dass hier auch heute noch Spitzenqualität produziert wird, davon können Sie sich während der Führung und bei der anschließenden Verkostung überzeugen.



Foto: Ev. Pfarramt Cunewalde

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 28

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
03.03.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Kirchenbesichtigung und Orgelkonzert in Cunewalde
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel mit Speckbohnen, Kartoffeln u. kl. Salat
 - Fischfilet (Rotbarsch o. Pangasius), Kartoffeln u. kl. Salat
 - Buntes Gemüseallerlei mit Sauce Hollandaise
- Führung und Verkostung in der Weinbrennerei Wilthen

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 38163) Rathenow-Cottbus

	an	ab
Berlin Hbf		07:03
Berlin Friedrichstraße	07:05	07:06
Berlin Alexanderplatz	07:08	07:09

Cottbus 08:44

RE 2 (RE 38146) Cottbus-Rathenow

	an	ab
Cottbus		18:16
Berlin Alexanderplatz	19:51	19:51
Berlin Friedrichstraße	19:54	19:55

Berlin Hbf 19:57

Mit dem historischen Zug zum Dampfloktreffen in Dresden

am Samstag, 21.03.2009, von Berlin nach Dresden

Viele kennen Dresden nur als Stadt mit barocker Pracht und hochkarätigen Kultureinrichtungen. Die Stadt hat aber auch bei der Entwicklung der Dampfeisenbahnen eine führende Rolle gespielt. Von hier startete z.B. die berühmte SAXONIA im Jahre 1839 als erste Ferneisenbahn Deutschlands nach Leipzig. Historische Stahlrösser, allerdings etwas jünger, sind auch auf dem Dampfloktreffen in Dresden-Altstadt zu bewundern. Das ehemalige Bahnbetriebswerk verwandelt sich dann in eine Hochburg ein- und ausfahrender Lokomotiven. Dazu kommen Sonderzüge aus vielen Teilen Deutschlands angedampft. Sie fahren zunächst mit einem modernen Regional-Express bis Cottbus und steigen dort in den Dampf-Sonderzug des Lausitzer Dampfloks Clubs um. Das genaue Abfahrts-gleis erfahren Sie fünf Tage vorher unter Tel.: (030) 20 45 11 15. Die Dampfloks 35 1019 zieht Sie schnaufend bis Dresden-Plauen. Vom

Bahnhof sind es dann zehn Minuten Fußweg bis zum ehemaligen Bahnbetriebswerk.

Hier erwartet Sie eine Fahrzeugausstellung aus verschiedenen Epochen der Eisenbahngeschichte. Man kann also unmittelbar erleben „wat'n Dampfmaschine“ ist. Zum Rahmenprogramm gehören auch Dampfloktouren. Die Eintrittskarten für das Dampfloktreffen sind bereits im Preis enthalten. Nicht dagegen die angebotenen Speisen und Getränke. Zum Schluss wird noch einmal ordentlich Dampf gemacht, damit alle Teilnehmer sich pünktlich am Sonderzug einfinden.



Foto: Lausitzer Dampfloks Club e.V.

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 27

57,00 € p.P.
Buchungsschluss:
14.03.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Fahrt mit dem Dampfloks-Sonderzug von Cottbus nach Dresden-Plauen
- Eintritt zum Dampfloktreffen im ehemaligen Bahnbetriebswerk

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 92069) Wittenberge-Cottbus

	an	ab
Berlin Hbf		06:03
Berlin Friedrichstraße	06:05	06:06
Berlin Alexanderplatz	06:08	06:09

Cottbus 07:46

RE 2 (RE 92100) Cottbus-Rathenow

	an	ab
Cottbus		20:16
Berlin Alexanderplatz	21:51	21:51
Berlin Friedrichstraße	21:54	21:55

Berlin Hbf 21:57

Abtauchen in die bezaubernde Unterwasserwelt der Müritz

am Mittwoch, 25.03.2009, von Berlin nach Waren (Müritz)

Das ist kein Ulk! Wir wollen tatsächlich mit Ihnen in die Unterwasserwelt der Müritz abtauchen. Und das im März.

Bevor es soweit ist, steht erst einmal ein Landgang an. Etwa 1,5 Stunden erkunden Sie den Luftkurort Waren (Müritz). Einst zitierte ein Bewunderer des Ortes Theodor Storm: „...es hängt mein ganzes Herz an Dir, Du graue Stadt am Meer.“ Von wegen! Heute schafft eine fröhliche Farbigkeit ein fast südländisches Flair.

Die historische Altstadt schmückt sich mit liebevoll rekonstruierten Fachwerkhäusern. Und am Ufer der Müritz gibt es einen schicken neuen Stadthafen.

Atmen Sie beim Spaziergang tief durch, denn Waren, wie die ganz Müritzregion, zeichnet sich durch sauberste Luft aus. Und durch gutes Essen, das Ihnen im Gasthof Kegel serviert wird.

Von hier ist es nur ein Katzensprung zum Müritzeum. Dieses Naturerlebniszentrum ist ein Haus der Superlative. Hier steht Deutschlands größtes Aquarium für Süßwasserfische.

Ein faszinierender Anblick, wenn ein silbriger Schwarm von 600 Maränen vorbeizieht.

Zur Aquarienlandschaft gehören 25 große und kleine Schau- sowie zwei Außenbecken. Hier tummeln sich u.a. gewaltige Spiegelkarpfen. 1,5 Stunden dauert die Führung, es bleibt auch noch Zeit für individuelle Beobachtungen. Dann geht's zurück zum Bahnhof (zehn Minuten).



Foto: Müritzeum GmbH

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

54,00 € p.P.
Buchungsschluss:
18.03.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung durch Waren an der Müritz
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Mecklenburger Rippenbraten mit Rotkohl und Kartoffeln
 - Seelachsfilet gebraten mit Gemüse und Kartoffeln
 - Schupfnudelauflauf mit Gemüse
- Eintritt ins Müritzeum
- Führung im Müritzeum (1,5 Stunden)

Fahrplanauszug: an ab

RE 5 (RE 33104) Lutherstadt Wittenberg – Rostock Hbf

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		08:43
Berlin Gesundbrunnen	08:47	08:49
Oranienburg	09:07	09:08

Waren (Müritz) 10:26

RE 5 (RE33113) Rostock Hbf – Lutherstadt Wittenberg

	an	ab
Waren (Müritz)		17:31
Oranienburg	18:49	18:50
Berlin Gesundbrunnen	19:09	19:11

Berlin Hbf (tief) 19:15

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung / Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100% des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reisemangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berechtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.